

EBERHARD KARLS  
**UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN**



**Modulhandbuch**  
**Studiengang Philosophie / Ethik**  
**Bachelor of Education (B.Ed.)**  
**Hauptfach Lehramt Gymnasium**

gültig ab WS 2020/2021

**Stand: 02. März 2020**

Philosophische Fakultät  
Fachbereich Philosophie – Rhetorik - Medien  
Philosophisches Seminar



## Inhalt

<b>1. Qualifikationsziele des Studiengangs .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Studienverlaufsplan .....</b>	<b>4</b>
2.1 Übersicht nach Modulen .....	4
2.2 Übersicht nach Studienverlauf .....	5
<b>3. Modulbeschreibungen .....</b>	<b>7</b>
3.1. Einführungsmodul .....	7
3.2. Grundlagenmodul Theoretische Philosophie .....	8
3.3. Grundlagenmodul Praktische Philosophie .....	9
3.4. Grundlagenmodul Geschichte und Klassiker der Philosophie .....	10
3.5. Grundlagenmodul Interdisziplinäre Fragen .....	11
3.6. Grundlagenmodul Fachdidaktik .....	13
3.7. Bachelorarbeit .....	14
<b>4 Vorleistungen Masterstudium .....</b>	<b>15</b>
4.1 Rahmenbedingungen und Umfang .....	15
4.2 Angebotene Module .....	15
4.3 Modulbeschreibungen .....	16
4.3.1 Vertiefungsmodul Theoretische Philosophie .....	16
4.3.2 Vertiefungsmodul Praktische Philosophie .....	17
4.3.3 Vertiefungsmodul Geschichte und Klassiker der Philosophie .....	18
4.3.4 Vertiefungsmodul Interdisziplinäre Fragen .....	19

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Philosophie/Ethik Bachelor of Education verfügen über die fachphilosophischen Kenntnisse und fachdidaktischen Kompetenzen, um philosophische Themen erfolgreich für den Schulunterricht umsetzen und gestalten zu können.

Die Absolventinnen und Absolventen:

- haben ein strukturiertes Grundwissen zu zentralen Disziplinen, Themengebieten, Problemstellungen und Epochen der Philosophie,
- beherrschen philosophische Methoden und Denkformen und verfügen insbesondere über kritische Urteilskraft sowie hermeneutische, analytische, diskursive und argumentative Kompetenz,
- haben erste reflektierte Erfahrungen darin, philosophische Bildungsprozesse zu planen, anzuleiten und zu moderieren,
- können die philosophische und ethische Dimension in lebensweltlichen Erfahrungen erfassen und aus aktuellen lebensweltlichen Problemstellungen heraus mit Methoden philosophischen Fragens Reflexionsprozesse anstoßen,
- verfügen über fachdidaktisches Grundwissen im Hinblick auf das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen,
- können das Reflexionspotential der Philosophie und das philosophische Orientierungswissen für den Unterricht nutzen, um so zur Persönlichkeitsbildung und Identitätsfindung Heranwachsender beizutragen.

## 2. Studienverlaufsplan

### 2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
Phi-BE-01	Pflicht	Einführungsmodul	1	12
Phi-BE-02	Pflicht	Grundlagenmodul: Theoretische Philosophie	1-6	15
Phi-BE-03	Pflicht	Grundlagenmodul: Praktische Philosophie	1-6	15
Phi-BE-04	Pflicht	Grundlagenmodul: Geschichte und Klassiker der Philosophie	1-6	15
Phi-BE-05	Pflicht	Grundlagenmodul: Interdisziplinäre Fragen	1-6	15
Phi-BE-06	Pflicht	Grundlagenmodul: Grundlagenmodul Fachdidaktik	1-2	9
<b>Gesamtsumme ECTS-Punkte (Pflichtmodule im Fach Philosophie/Ethik)</b>				<b>81</b>
Phi-BE-07	Wahlpflicht	Bachelorarbeit	6	6

Fachmodule: 72 LP

Fachdidaktik: 9 LP

Bachelorarbeit: 6 LP

Gesamt: 87 LP

## 2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Die Übersicht stellt ein Beispiel für einen Studienverlauf dar. Die Module Phi-BE-2 bis Phi-BE-5 können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

Fachsemester	LP	Phi-BE-01 Einführungsmodul	Phi-BE-02 Grundlagenmodul Theoretische Philosophie	Phi-BE-03 Grundlagenmodul Praktische Philosophie	Phi-BE-04 Grundlagenmodul Geschichte und Klassiker der Philosophie	Phi-BE-05 Grundlagenmodul Interdisziplinäre Fragen	Phi-BE-06 Grundlagenmodul Fachdidaktik	Phi-BE-07 (Bachelorarbeit)
1.	15	1.1 V: Einführung in die moderne Logik = 6 LP 1.2 V od. PS: Einführung in die Philosophie = 3 LP Modulprüfung = 3 LP <b>12 LP</b>					6.1 V oder PS: Einführung in die Fachdidaktik Philosophie = 3 LP <b>3 LP</b>	
2.	12		2.1 V: Theoretische Philosophie = 3 LP 2.2 PS: Theoretische Philosophie = 3 LP <b>6 LP</b>				6.2 PS zur Fachdidaktik Philosophie = 3 LP Modulprüfung = 3 LP <b>6 LP</b>	
3.	15		2.3 PS od. HS: Theoretische Philosophie = 3 LP Modulprüfung = 6 LP <b>9 LP</b>	3.1 V: Praktische Philosophie = 3 LP 3.2 PS: Praktische Philosophie = 3 LP <b>6 LP</b>				
4.	15			3.3 PS od. HS: Praktische Philosophie = 3 LP Modulprüfung = 6 LP <b>9 LP</b>	4.1 IK Teil 1 (über zwei Semester) = 3 LP 4.3 V od. PS: Klassiker und Geschichte der Philosophie = 3 LP <b>6 LP</b>			

5.	12				4.2 IK Teil 2 (zweites Semester) = 3 LP Modulprü- fung = 6 LP <b>9 LP</b>	5.1 V zur Interdiszipli- nären Fragen = 3 LP <b>3 LP</b>		
6.	12 bzw. 18*					5.2 PS: Interdiszipli- näre Fragen = 3 LP 5.3 PS od. HS: Interdiszipli- näre Fragen = 3 LP Modulprü- fung = 6 LP <b>12 LP</b>		Bachelorar- beit = 6 LP  Wenn die Bachelorar- beit im Fach Philoso- phie/Ethik geschrieben wird: <b>6 LP</b>

- \* 12 LP, wenn die Bachelorarbeit in einem anderen Fach eingereicht wird;  
18 LP, wenn die Bachelorarbeit im Fach Philosophie eingereicht wird.

Legende	
<b>Bewertungs- system:</b>	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
<b>Prüfungsform:</b>	K = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; H = Hausarbeit; R = Referat T=Testat
<b>Dauer:</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
<b>Gewichtung:</b>	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	o = obligatorisch; f = fakultativ
<b>Art der Lehr- form:</b>	V=Vorlesung; HS=Hauptseminar; Ü=Übung, etc. PS=Proseminar IK=Interpretationskurs
<b>LP:</b>	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1. Einführungsmodul

<b>Modulnummer:</b> Phi-BE-01	<b>Modultitel:</b> Einführungsmodul				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte*</b>	12 LP								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
<b>Moduldauer*</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	<b>1.1 Vorlesung Einführung in die moderne Logik (2 SWS)</b> <b>1.2 Vorlesung oder Proseminar zur Einführung in die Philosophie (2 SWS)</b>								
<b>Modulinhalt*</b>	<b>1.1</b> Die „Einführung in die moderne Logik“ vermittelt Grundkenntnisse des korrekten logischen Schließens und Argumentierens, die als Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium der Philosophie unentbehrlich sind. <b>1.2</b> Die „Einführung in die Philosophie“ vermittelt einen ersten Einblick in die Inhalte und Methoden des Faches Philosophie. Sie kann einen eigenen systematischen oder historischen Schwerpunkt verfolgen (z.B. „Einführung in die Ethik“, „Einführung in die Theoretische Philosophie“, „Logische Propädeutik“).								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen Grundkenntnisse der formalen Logik und der logischen Struktur des Argumentierens</li> <li>• kennen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Informationsbeschaffung, Literaturrecherche, Text und Problemanalyse)</li> <li>• kennen zentrale Epochen und Theorieansätze der Philosophie</li> <li>• kennen Verfahren der Analyse und Interpretation philosophischer Texte und der wissenschaftlichen Argumentation und Diskussion.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modulbestandteil 1</i>	V	O	2	6	T		ub	100
	<i>Modulbestandteil 2</i>	V / PS	O	2	3			ub <sup>1</sup>	
	<i>Modulprüfung</i>		O		3	H/K		b <sup>2</sup>	
<b>Verwendbarkeit*</b>	Studiengang Philosophie / Ethik								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine spezifischen Voraussetzungen								

### 3.2. Grundlagenmodul Theoretische Philosophie

<b>Modulnummer:</b> Phi-BE-02	<b>Modultitel:</b> Grundlagenmodul Theoretische Philosophie				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte*</b>	15 LP								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 450 h			Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 360 h			
<b>Moduldauer*</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	<b>2.1 Vorlesung zur Theoretischen Philosophie (2 SWS)</b> <b>2.2 Proseminar zur Theoretischen Philosophie (2 SWS)</b> <b>2.3 Pro- oder Hauptseminar zur Theoretischen Philosophie (2 SWS)</b>								
<b>Modulinhalt*</b>	Für <b>2.1 und 2.2 und 2.3</b> wählbare Modulbausteine sind z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Metaphysik</li> <li>• Einführung in die Erkenntnistheorie</li> <li>• Einführung in die Sprachphilosophie und Philosophische Logik</li> <li>• Einführung in die Philosophie des Geistes</li> <li>• Einführung in die Wissenschaftsphilosophie und ihre Geschichte</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln ein kritisches Verständnis historischer und zeitgenössischer Ansätze in der theoretischen Philosophie</li> <li>• können philosophische Begriffe und Theorien historisch und methodisch einordnen und kritisch reflektieren</li> <li>• überblicken unterschiedliche Verfahrensweisen zur Analyse und Konstruktion von philosophischen Argumenten und sind in der Lage, sie in den philosophiegeschichtlichen Kontext einzuordnen.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Modulbestandteil 1	V	O	2	3	T	90	ub	100
	Modulbestandteil 2	PS	O	2	3			ub <sup>1</sup>	
	Modulbestandteil 3	PS /HS	O	2	3			ub <sup>1</sup>	
Modulprüfung		O		6	H	b <sup>2</sup>			
<b>Verwendbarkeit*</b>	Studiengang Philosophie / Ethik								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine spezifischen Voraussetzungen								

### 3.3. Grundlagenmodul Praktische Philosophie

<b>Modulnummer:</b> Phi-BE-03	<b>Modultitel:</b> Grundlagenmodul Praktische Philosophie		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	15 LP		
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 360 h
<b>Moduldauer*</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester		
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch		
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	<b>3.1 Vorlesung zur Praktischen Philosophie (2 SWS)</b> <b>3.2 Proseminar zur Praktischen Philosophie (2 SWS)</b> <b>3.3 Pro- oder Hauptseminar zur Praktischen Philosophie (2 SWS)</b>		
<b>Modulinhalt*</b>	Für <b>3.1 und 3.2 und 3.3</b> wählbare Modulbausteine sind z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Ethik</li> <li>• spezifische Ethikkonzepte</li> <li>• Metaethik</li> <li>• Angewandte Ethik</li> <li>• Politische Philosophie</li> <li>• Rechtsphilosophie</li> <li>• Sozialphilosophie</li> <li>• Theorien praktischer Rationalität</li> <li>• Handlungstheorie</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die zentralen historischen und zeitgenössischen Ansätze in der praktischen Philosophie</li> <li>• kennen systematische Fragen der praktischen Philosophie</li> <li>• sind in der Lage, ethische bzw. ethisch relevante Problemstellungen methodisch einzuordnen und kritisch zu beurteilen.</li> <li>• kennen Theorien moralischer Entwicklung und Bildung unter Einbeziehung sozialwissenschaftlichen, kulturellen und religionskundlichen Kontextwissens und der Frage von Normenbegründung und Normenkonflikten in pluralistischen Gesellschaften</li> <li>• können Fragen nach Glück, gelingendem Leben, Sinn, Geschichte, Religion als Grundfragen menschlicher Existenz erläutern und miteinander in Beziehung setzen.</li> </ul>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Modulbestandteil 1	V	O	2	3	T	90	ub	100
	Modulbestandteil 2	PS	O	2	3				
	Modulbestandteil 3	PS /HS	O	2	3				
	Modulprüfung		O		6	H	b <sup>2</sup>		
Verwendbarkeit*	Studiengang Philosophie / Ethik								
Teilnahmevoraussetzungen*	Keine spezifischen Voraussetzungen								

### 3.4. Grundlagenmodul Geschichte und Klassiker der Philosophie

<b>Modulnummer:</b> Phi-BE-04	<b>Modultitel:</b> Grundlagenmodul Geschichte und Klassiker der Philosophie		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	15 LP		
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 360 h
<b>Moduldauer*</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	<b>4.1 Teil 1 eines 2-semesterigen Interpretationskurses (2 SWS)</b> <b>4.2 Teil 2 eines 2-semesterigen Interpretationskurses (2 SWS)</b> <b>4.3 Vorlesung oder Proseminar zu Klassikern und Geschichte der Philosophie (2 SWS)</b>		
<b>Modulinhalt*</b>	<p>Für <b>4.1, 4.2 und 4.3</b> wählbare Modulbausteine sind z.B.:</p> <p>Ein zweisemestriger Interpretationskurs, der den Studierenden die Möglichkeit bietet, sich intensiv mit einem klassischen philosophischen Text im Kontext einer Epoche zu beschäftigen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aristoteles, Nikomachische Ethik</li> <li>• Spinoza, Ethik</li> <li>• Kant, Kritik der reinen Vernunft</li> <li>• Hegel, Phänomenologie des Geistes</li> </ul> <p>Eine weitere Veranstaltung (Vorlesung, Pro- oder Hauptseminar) zur Vertiefung der Kenntnisse in der Geschichte der Philosophie</p>		

<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, philosophische Probleme und Lösungsansätze im Bezug auf Texte der Geschichte der Philosophie zu analysieren und zu bewerten</li> <li>• kennen die Epochen der Philosophiegeschichte und sind in der Lage, die Rolle der Philosophie im Kontext der Wissenskulturen zu reflektieren</li> <li>• verfügen über Kenntnisse der Textexegese sowie über hermeneutisches und textanalytisches Verständnis und können diese Verfahren in der Bearbeitung exemplarischer Texte anwenden</li> <li>• sind fähig, systematische Fragen der Philosophie in die intellektuelle und kulturelle Konstellation ihrer Entstehungszeit einzuordnen</li> <li>• verfügen über methodische Kenntnisse philosophiegeschichtlicher Forschung</li> </ul>									
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>	
	Modulbestandteil	IK1	O	2	3			ub <sup>1</sup>	100	
	Modulbestandteil	IK2	O	2	3			ub <sup>1</sup>		
	Modulbestandteil	V /PS /HS	O	2	3			ub <sup>1</sup>		
	Modulprüfung		O		6	H		b <sup>2</sup>		
<b>Verwendbarkeit*</b>	Studiengang Philosophie / Ethik									
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine spezifischen Voraussetzungen									

### 3.5. Grundlagenmodul Interdisziplinäre Fragen

<b>Modulnummer:</b> Phi-BE-05	<b>Modultitel:</b> Grundlagenmodul Interdisziplinäre Fragen		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	15 LP		
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 360 h
<b>Moduldauer*</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester		
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch		

<b>Lehr- /Lernformen*</b>	<p><b>5.1 Vorlesung zur Interdisziplinären Fragen (2 SWS)</b>  <b>5.2 Proseminar zu Interdisziplinären Fragen (2 SWS)</b>  <b>5.3 Pro- oder Hauptseminar zu Interdisziplinären Fragen (2 SWS)</b></p>										
<b>Modulinhalt*</b>	<p>Für <b>5.1 und 5.2 und 5.3</b> wählbare Modulbausteine sind z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionsphilosophie</li> <li>• Geschichtsphilosophie</li> <li>• Philosophie der Einzelwissenschaften (z.B. Philosophie der Biologie, der Physik oder anderer Naturwissenschaften)</li> <li>• Philosophie der Kognition</li> <li>• Ethik in den Wissenschaften</li> <li>• Bereichsspezifische Ethiken</li> <li>• Philosophische Anthropologie und Kulturphilosophie</li> <li>• Phänomenologie</li> <li>• Hermeneutik</li> <li>• Ästhetik und Kunstphilosophie</li> </ul>										
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln ein kritisches Verständnis der Rolle der Philosophie in verschiedenen Wissenskulturen</li> <li>• sind in der Lage, die philosophische Dimension in einzelwissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurse zu erkennen und zu artikulieren</li> <li>• kennen heterogene Rationalitätskonzeptionen und sind imstande, diese anhand exemplarischer Wissens- und Handlungsfelder in Relation zu außerphilosophischen Erkenntnisinteressen und Motiven zu reflektieren</li> <li>• kennen exemplarische Bereiche der Ästhetik, Geschichts-, Kultur- und Medientheorie</li> </ul>										
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>		
	<i>Modulbestandteil 1</i>	V	O	2	3	T	90	ub	100		
	<i>Modulbestandteil 2</i>	PS	O	2	3			ub <sup>1</sup>			
	<i>Modulbestandteil 3</i>	PS /HS	O	2	3			ub <sup>1</sup>			
	<i>Modulprüfung</i>		O		6	H		b <sup>2</sup>			
<b>Verwendbarkeit*</b>	Studiengang Philosophie / Ethik										
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine spezifischen Voraussetzungen										

### 3.6. Grundlagenmodul Fachdidaktik

<b>Modulnummer:</b> Phi-Be-06	<b>Modultitel:</b> Grundlagenmodul Fachdidaktik		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	9 LP		
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h
<b>Moduldauer*</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester		
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch		
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	<b>6.1 Vorlesung oder Proseminar zur Einführung in die Fachdidaktik Philosophie (2 SWS)</b> <b>5.2 Proseminar zur Fachdidaktik Philosophie (2 SWS)</b>		
<b>Modulinhalt*</b>	<p>Für 6.1 und 6.2 wählbare Modulbausteine sind z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophische Grundlagen der Fachdidaktik Philosophie</li> <li>• Philosophische Grundlagen des Philosophierens mit Jugendlichen</li> <li>• Ansätze und Konzepte der Fachdidaktik Philosophie</li> <li>• Fachdidaktische Reflexion der Erarbeitung einzelner Epochen der Philosophie</li> <li>• Fachdidaktische Reflexion der Erarbeitung systematischer Teilgebieten der Philosophie</li> <li>• Fachdidaktische Reflexion der Erarbeitung einzelner Philosophien</li> <li>• Fachdidaktische Reflexion zur Orientierung und Identitätsbildung</li> <li>• Fachdidaktische Reflexion der Erarbeitung philosophischer Fragestellungen der Gegenwartsgesellschaft</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Konzeptionen der Fachdidaktik Philosophie/Ethik</li> <li>• können Möglichkeiten philosophischer Bildung im schulischen Kontext reflektieren</li> <li>• kennen Wege, philosophische Themen und Problemstellungen philosophierend zur Sprache zu bringen</li> <li>• haben Einblick in fachspezifische Unterrichtsformen, Methoden und Medien</li> <li>• verfügen über fachdidaktisches Grundwissen im Hinblick auf das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen</li> <li>• können das Reflexionspotential der Philosophie und das philosophische Orientierungswissen für einen sinnorientierenden Unterricht nutzen, um so zur Identitätsfindung Heranwachsender beizutragen.</li> </ul>		

<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modulbestandteil</i>	V /PS	O	2	3			ub	100
	<i>Modulbestandteil</i>	S	O	2	3			ub	
	<i>Modulprüfung</i>		O		3	H		b	
<b>Verwendbarkeit*</b>	Lehramtsstudiengang Philosophie/Ethik								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine spezifischen Voraussetzungen								

### 3.7. Bachelorarbeit

<b>Modulnummer:</b> Phi-BE-07	<b>Modultitel:</b> Bachelorarbeit		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	6 LP		
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: -	Selbststudium: 180 h
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester		
<b>Modulinhalt</b>	<p>Die Bachelorarbeit wird wahlweise im einem der beiden Fächer geschrieben. Wird sie im Fach Philosophie angefertigt, wählen die Studierenden aus den Bereichen Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie, Geschichte und Klassiker der Philosophie, Interdisziplinäre Fragen oder Fachdidaktik ein geeignetes Thema und besprechen ihre Vorgehensweise mit einem Dozenten des entsprechenden Bereichs.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Arbeit umfasst circa 20 Seiten.</li> <li>Die Bearbeitungsfrist der Bachelor-Arbeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Arbeit beträgt 5 Wochen.</li> </ul> <p>Das Thema ist so festzulegen und die Aufgabenstellung ist von der Betreuerin bzw. dem Betreuer so zu begrenzen, dass die Bachelor-Arbeit innerhalb dieser Frist angefertigt werden kann.</p>		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester		
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel deutsch		
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden weisen die Fähigkeit nach, ein ausgewähltes Problem der Philosophie selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die so gewonnenen Ergebnisse sachgerecht darzustellen.		
<b>Verwendbarkeit*</b>	Studiengang Philosophie / Ethik		
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Erfüllung der Zulassungsbedingungen		

## 4 Vorleistungen Masterstudium

Im Vorgriff auf ein angestrebtes Masterstudium im Master of Education Lehramt Gymnasium an der Universität Tübingen können unter bestimmten Voraussetzungen in einem bestimmten Umfang bereits im Rahmen des Bachelorstudiums Leistungen erworben werden, die im Masterstudium angerechnet werden können. Dies dient der Flexibilisierung der individuellen Studienplanung im Übergang vom Bachelor in den Master of Education.

### 4.1 Rahmenbedingungen und Umfang

Im Bachelor of Education können insgesamt **bis zu 24 CP** an Vorleistungen für das Masterstudium erworben werden, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- es besteht eine Einschreibung (Immatrikulation) in den und ein Prüfungsanspruch im Bachelor of Education Lehramt Gymnasium;
- in den beiden Hauptfächern und den Bildungswissenschaften sind zusammen insgesamt mindestens 150 CP bereits erworben;
- es besteht eine Einschreibung in das und ein Prüfungsanspruch in dem Fach, in dem Vorleistungen für das Masterstudium erworben werden sollen.

Dabei kann frei gewählt werden, wie viele CP in welchen der studierten Fächer erbracht werden. Es können z.B. auch alle 24 CP in einem Fach erbracht werden, wenn Module in entsprechendem Umfang angeboten werden.

Modulprüfungen im Rahmen der Vorleistungen Masterstudium können nur **einmal** wiederholt werden. Für weitere Regelungen zu den Vorleistungen Masterstudium wird auf die Studien- und Prüfungsordnung verwiesen.

### 4.2 Angebotene Module

Im Fach Philosophie/Ethik können im Rahmen der Vorleistungen Masterstudium die folgenden Module belegt werden:

Modulnummer	Modultitel	CP
Phi-ME-01	Vertiefungsmodul Theoretische Philosophie	11
Phi-ME-02	Vertiefungsmodul Praktische Philosophie	11
Phi-ME-03	Vertiefungsmodul Geschichte und Klassiker der Philosophie	11
Phi-ME-04	Vertiefungsmodul Interdisziplinäre Fragen	11

### 4.3 Modulbeschreibungen

#### 4.3.1 Vertiefungsmodul Theoretische Philosophie

<b>Modulnummer:</b> Phi-ME-01	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul Theoretische Philosophie		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	11 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 330 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 270 h						
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	1.1 Vorlesung zur Theoretischen Philosophie (2 SWS) 1.2 Seminar zur Theoretischen Philosophie (2 SWS)								
<b>Modulinhalt</b>	Für 1.1 und 1.2 wählbare Modulbausteine sind z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Metaphysik</li> <li>• Erkenntnistheorie</li> <li>• Sprachphilosophie und Philosophische Logik</li> <li>• Philosophie des Geistes</li> <li>• Wissenschaftsphilosophie und ihre Geschichte</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• überblicken einschlägige Probleme und Problemlösungsversuche auf den Gebieten der theoretischen Philosophie</li> <li>• beherrschen unterschiedliche Verfahrensweisen zur Analyse und Konstruktion von philosophischen Argumenten und sind in der Lage, sie in den philosophiegeschichtlichen Kontext einzuordnen</li> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und deren Rezeptionsgeschichte</li> <li>• beherrschen Verfahrensweisen zur Erschließung wissenschaftlicher und philosophischer Texte und sind in der Lage, deren Stärken und Grenzen kritisch zu reflektieren</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modulbestandteil 1</i>	V	o	2	3			kP <sup>1</sup>	100
	<i>Modulbestandteil 2</i>	S	o	2	3			kP <sup>1</sup>	
	<i>Modulprüfung</i>		o		5	H		b <sup>2</sup>	
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang Philosophie / Ethik								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Module Phi-BE-01 bis Phi-BE-05								

### 4.3.2 Vertiefungsmodul Praktische Philosophie

<b>Modulnummer:</b> Phi-ME-02	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul Praktische Philosophie				<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	11 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 330 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 270 h			
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	<b>2.1 Vorlesung zur Praktischen Philosophie (2 SWS)</b> <b>2.2 Seminar zur Praktischen Philosophie (2 SWS)</b>								
<b>Modulinhalt</b>	Für <b>2.1</b> und <b>2.2</b> wählbare Modulbausteine sind z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Ethik</li> <li>• spezifische Ethikkonzepte</li> <li>• Metaethik</li> <li>• Angewandte Ethik</li> <li>• Politische Philosophie</li> <li>• Rechtsphilosophie</li> <li>• Sozialphilosophie</li> <li>• Theorien praktischer Rationalität</li> <li>• Handlungstheorie</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse der grundlegenden Werke und Theorieansätze in der philosophischen Ethik in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• haben einen fundierten Überblick über anthropologische, moralpsychologische, soziologische und politische Theorien</li> <li>• können die ethische Dimension in gesellschaftlich-politischen Kontroversen herausarbeiten und Formen normativ-ethischer und metaethischer Argumentation in konkreten Problemstellungen anwenden</li> <li>• können die Unterschiede und komplexen Bezüge zwischen existentiellen, individuellethischen, religiösen, kulturellen, sozialwissenschaftlichen, ökonomischen und machtpolitischen Dimensionen analysieren und diese Kompetenz in konkreten Debatten lösungsorientiert anwenden.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modulbestandteil 1</i>	V	o	2	3			kP <sup>1</sup>	
	<i>Modulbestandteil 2</i>	S	o	2	3			kP <sup>1</sup>	100
	<i>Modulprüfung</i>		o		5	H		b <sup>2</sup>	
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang Philosophie / Ethik								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Module Phi-BE-01 bis Phi-BE-05								

### 4.3.3 Vertiefungsmodul Geschichte und Klassiker der Philosophie

<b>Modulnummer:</b> Phi-ME-03	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul Geschichte und Klassiker der Philosophie		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	11 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 330 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 270 h			
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	<b>3.1 Vorlesung zu Geschichte und Klassikern der Philosophie (2 SWS)</b> <b>3.2 Seminar zu Geschichte und Klassikern der Philosophie (2 SWS)</b>								
<b>Modulinhalt</b>	<p>Für <b>3.1 und 3.2</b> wählbare Modulbausteine sind Lehrveranstaltungen, die sich insbesondere dem Werk eines Autors oder einer Epoche der Philosophie widmen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aristoteles, Nikomachische Ethik</li> <li>• Spinoza, Ethik</li> <li>• Kant, Kritik der reinen Vernunft</li> <li>• Hegel, Phänomenologie des Geistes</li> <li>• Die Philosophie des Existentialismus</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, philosophische Probleme und Lösungsansätze im Bezug auf Texte der Geschichte der Philosophie zu analysieren und zu bewerten</li> <li>• kennen die Epochen der Philosophiegeschichte und sind in der Lage, die Rolle der Philosophie in ihrem Kontext zu reflektieren</li> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse der Textexegese sowie über hermeneutisches und textanalytisches Verständnis und können diese Verfahren in der Bearbeitung exemplarischer Texte anwenden</li> <li>• sind fähig, systematische Fragen der Philosophie in die intellektuelle und kulturelle Konstellation ihrer Entstehungszeit einzuordnen</li> <li>• verfügen über fundierte methodische Kenntnisse philosophiegeschichtlicher Forschung</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modulbestandteil 1</i>	V	o	2	3			kP <sup>1</sup>	
	<i>Modulbestandteil 2</i>	S	o	2	3			kP <sup>1</sup>	100
	<i>Modulprüfung</i>		o		5	H		b <sup>2</sup>	
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang Philosophie / Ethik								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Module Phi-BE-01 bis Phi-BE-05								

### 4.3.4 Vertiefungsmodul Interdisziplinäre Fragen

<b>Modulnummer:</b> Phi-ME-04	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul Interdisziplinäre Fragen		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	11 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 330 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 270 h						
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	<b>4.1 Vorlesung zu Interdisziplinären Themen (2 SWS)</b> <b>4.2 Seminar zu Interdisziplinären Themen (2 SWS)</b>								
<b>Modulinhalt</b>	Für <b>4.1</b> und <b>4.2</b> wählbare Modulbausteine sind z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionsphilosophie</li> <li>• Geschichtsphilosophie</li> <li>• Philosophie der Einzelwissenschaften (z.B. Philosophie der Biologie, der Physik oder anderer Naturwissenschaften)</li> <li>• Philosophie der Kognition</li> <li>• Ethik in den Wissenschaften</li> <li>• Bereichsspezifische Ethiken</li> <li>• Philosophische Anthropologie und Kulturphilosophie</li> <li>• Phänomenologie</li> <li>• Hermeneutik</li> <li>• Ästhetik und Kunstphilosophie</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können anhand exemplarischer Diskurse die heterogenen Interessen, Aufgaben, Methoden und Rationalitätskonzeptionen der beteiligten Wissensgebiete herausarbeiten</li> <li>• sind imstande, die Perspektivendifferenz zwischen verschiedenen Wissenschafts- und Wissenskulturen zu analysieren</li> <li>• reflektieren die Rolle der Philosophie in inter- und transdisziplinären Diskursen und sind imstande, philosophische Fragen und Argumentationsmodelle auf den jeweiligen Kontext bezogen mit dem Ziel einzusetzen, eine Verbindung zwischen verschiedenen Perspektiven herzustellen</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modulbestandteil 1</i>	V	o	2	3			kP1	100
	<i>Modulbestandteil 2</i>	S	o	2	3			kP <sup>1</sup>	
	<i>Modulprüfung</i>		o		5	H		b <sup>2</sup>	
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang Philosophie / Ethik								

**Teilnahme-  
voraussetzungen**

Module Phi-BE-01 bis Phi-BE-05

---

<sup>1</sup> Seminarbegleitende Leistungen wie Kurzreferat, Protokoll oder Essays werden vom Leiter der Veranstaltung zu Beginn des Semesters gekannt gegeben.

<sup>2</sup> Die Modulprüfung wird in der Regel im Anschluss an ein Pro- oder Hauptseminar abgelegt.